



*Der Vorstand und die Redaktion von ISOR extra
wünschen allen Freundinnen
und Freunden, allen Lesern des
ISOR extra, ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes und friedliches neues Jahr!*

2025

Und wieder ist ein Jahr vergangen ...

... das uns leider keinen Frieden gebracht hat. Die Dezemberausgaben der letzten Jahre hatten allesamt Friedensaktionen zum Mittelpunkt. Solche Aktionen fanden auch in diesem Jahr statt (ISOR extra berichtete). Mitglieder unserer TIG organisierten mit oder nahmen teil. Die Kriegsgefahr hat trotzdem nicht abgenommen – im Gegenteil. Aber eines haben wir erreicht: Das Netzwerk der Friedenskämpfer ist dichter geknüpft worden als es noch vor einem Jahr war, und die Anzahl der Teilnehmer ist im Vergleich zu den Vorjahren gewachsen. Dies wurde besonders bei der Protestaktion gegen das NATO-Marinekommando vor der Marinekaserne in der Kopernikusstraße am 21. Oktober deutlich.

Nun steht uns offensichtlich eine vorgezogene Wahl zum Bundestag ins Haus. Politiker wollen als Abgeordnete gewählt werden. Machen wir ihnen deutlich, dass sie mit unserer Stimme nur rechnen können, wenn sie sich für wirklichen Frieden einsetzen, wenn sie gegen die fortschreitende Verwicklung unseres Landes in den Krieg in der Ukraine angehen und einer Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen auf unserem Territorium entschieden entgegentreten!

So bleibt uns leider keine Zeit, uns in besinnlicher Weihnachtsstimmung zu wiegen und uns zurückzulehnen. Die Zeiten sind einfach nicht danach. Auch kleine, spontane Aktionen sind sinnvoll. So haben fünf Friedensfreunde, darunter vier Mitglieder unserer TIG, letztens eine Unterschriften-sammelaktion in Dierkow gestartet. In klammer Kälte und Nebelwetter sammelten wir in einer Stunde 50 Unterschriften unter den „Berliner Appell“. Viele Passanten waren sofort bereit, zu unterschreiben. Wir hatten uns mit Klemmbrettern ausgerüstet und brauchten keine Anmeldung als Versammlung. Solche Aktionen lassen sich überall wiederholen, man muss sich nur überwinden. So etwas geht aber nicht, ohne organisiert zu sein.

Und der Organisationsgrad nimmt zu und das Netz erweitert sich. Es sind Aktionen für den Dezember und Januar geplant, die teilweise erst kurzfristig angekündigt werden. Bitte achtet in dieser Hinsicht auf eingehende Nachrichten.

Unsere Freunde der TIG Güstrow und der dortigen Rotfuchsregionalgruppe senden uns folgende Einladung:

Am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 16 Uhr liest Karl Dieter Dethloff (ehemaliger Mitarbeiter der KD Güstrow) aus seinem Buch „**Ein Leben im Dienst des MfS – Mein Gewissen und ich**“.

Ort: Haus der Generationen der Volkssolidarität, Weinbergstraße 28, 18273 Güstrow

Der Verein „RotFuchs“ lädt, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, zum **14. Dezember 2024** zu einer **Auswertung seiner letzten Gesamtmitgliederversammlung**



für **10.00 Uhr**

in das Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Str. 52ein.

Es tritt die Liedermacherin Bea unter dem Motto: „**Für Liebe und Frieden – mit Musik durch die Welt**“ auf.

Der Verein bittet bei Teilnahme um eine Spende.



Patrik Baab,

65 Jahre alt, Publizist und Politikwissenschaftler, wird am **25. Januar 2025** um **10.00 Uhr** im Gebäude von „**In Via**“ in Lütten Klein, **Danziger Straße 45d**, von seinen Erlebnissen „auf beiden Seiten der Front“ (so der Titel eines seiner Bücher) in der Ukraine berichten. Er setzt sich kritisch mit den Mainstream-Medien auseinander und beleuchtet das Handeln der Politiker unter verschiedenen Gesichtspunkten.

Patrick Baab signiert im Anschluss an die Veranstaltung seine Bücher.

Es laden ein: Der Bildungsverein RotFuchs, der Karl-Liebknecht-Kreis MV und das Friedensbündnis Norddeutschland.



**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
des Monats Dezember ganz herzlich zu ihrem Ehrentag**

zum 94. Willi Hellmann

zum 92. Georg Brinkel

Zum 90. Ursula Staudte

zum 88. Liesbeth Stein

zum 87. Gerhard Wölk

zum 85. Jörg Liebchen

zum 84. Claus Weinberg

zum 82. Hildegard Kiefert

zum Wilfried Ziegler

zum 76. Burkhard May

zum 74. Dietmar Langenberg

zum 73. Hans-Jürgen Marquardt

zum 71. Henry Marquardt

zum 65. Karsten Boller

zum 47. Jörg Langenberg

Impressum: ISOR extra wird herausgegeben von der territorialen Initiativgemeinschaft Rostock des Vereins „ISOR“. Die Inhalte dienen der Information der Mitglieder und können nicht als rechtsverbindliche Auskünfte gegenüber Behörden verwandt werden. Für namentlich gezeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Vorsitzender: Uwe Johannsson, (0381) 82757, 0171-2734013, uwe.johannsson@t-online.de

Hauptkassierer: Rainer Wolf, (0381) 1205819, mmwolf@online.de

IBAN der TIG: DE98 1305 0000 0201 1196 50

AG Mitgliederbetreuung/Redaktion Informationsblatt: Gerdt Puchta, (0381) 69 82 58, 0176-83092980, gerdt.puchta@gmx.de

Redaktionsschluss für Dezember: 30.12.2024

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht.“ – Joachim Ringelnatz

